

BERICHT

SE DBBZ Arbeitsgruppe 2

in Bezug auf die Analyse der Möglichkeiten zur Anpassung und Anwendung von Partner-Learning-Erfahrungen

In der heutigen Welt entwickelt sich die Technologie in einem sehr rapiden Tempo weiter. Als Ergebnis ihrer Entwicklung erleben wir bedeutende Veränderungen in allen Bereichen menschlicher Aktivitäten. Es hat eine neue Phase in der Entwicklung der Gesellschaft begonnen, in der die Informations- und Kommunikationstechnologien eine immer wichtigere Rolle spielen. Es vergeht kein Tag mehr, an dem man nicht hört: Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, innovative Ansätze in der Medizin, Innovation im Tourismus, Innovation im Bauwesen und so weiter.

Die Gewährleistung angemessener Qualifikationen für die Arbeitsplätze der Zukunft und die Aufrechterhaltung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung stehen im Mittelpunkt der durchgeführten Initiativen, um ein besseres Verständnis der Bedeutung der Berufsbildung für den Arbeitsmarkt zu erreichen.

Wie alle anderen Bereiche ist auch das Bildungswesen dem Wandel unterworfen, und neue technologische Entwicklungen sind eine wichtige Voraussetzung für evidenzbasierte Innovationen in diesem Bereich. Die Bildungstechnologie ist immer enger mit den technischen Fortschritten im Unterrichtsprozess verbunden, was auch zu neuen psychologischen und pädagogischen Lerntheorien führt.

Im Bildungswesen äußert sich die technologische Innovation in der Entwicklung und Anwendung neuer Methoden und Techniken im Lernprozess. Es besteht die Notwendigkeit, die Lehr- und Lernmethoden zu ändern. Lebenslanges Lernen und kontinuierliche berufliche und persönliche Entwicklung müssen als Grundvoraussetzung auf globaler Ebene entwickelt werden.

Die Realität ist, dass nicht so viele Ideen für Innovationen im Bildungswesen ohne die aktive Rolle der Pädagogen umgesetzt werden können. Ohne eine gute Ausbildung der Lehrkräfte in der digitalen Fachdidaktik und ohne ihre Überzeugung von deren Bedeutung kann es keine neue Bildung geben. Sie nehmen eine völlig neue Rolle im Lernprozess ein, nämlich die des Moderators und Vermittlers. In dieser Rolle müssen sie völlig neue Lehrmethoden und -techniken anwenden, zu denen auch die Digitalisierung gehört. Sie müssen die besten



Fähigkeiten eines jeden Lernenden unter Berücksichtigung seines individuellen Entwicklungstempos zur Geltung bringen. Hier kommt die Technologie ins Spiel.

Das Aufkommen von 3D-Druckern, intelligenten Robotern und künstlicher Intelligenz führt zu einer neuen Phase in der menschlichen Entwicklung und schafft neue Berufe, die gut ausgebildete Mitarbeiter benötigen, und hier kommt die Ausbildung ins Spiel. Dank der neuen Technologien wird die Ausbildung flexibel, der Lernende bestimmt seine eigene Entwicklungsrichtung, je nach seinen Fähigkeiten und Interessen, und lernt in seinem eigenen Tempo.

Das Projekt "Digital School" soll der Berufsbildung dabei helfen, ihr Potenzial zur erfolgreichen Implementierung digitaler Technologien in den Lernprozess zu aktivieren. Bisher wurden im Rahmen des Projekts drei Beispiele von Partnerorganisationen untersucht, in denen die neuen Technologien erfolgreich eingesetzt wurden: Die Schule wird digital, der Lernende steht im Mittelpunkt des Lernprozesses und verfolgt seine eigenen Fortschritte, indem er die für seine Entwicklung am besten geeignete Richtung wählt, und der Ausbilder ist ein Begleiter dieses gesamten Prozesses. Diese neue Formel liefert auch völlig neue Ergebnisse. Es entsteht eine neue Art von Personal mit Fähigkeiten und Kompetenzen, die aus der Quelle, nämlich der realen Arbeitsumgebung, stammen. Dadurch werden sie auf ein Ausbildungsniveau gebracht, das der Nachfrage der Arbeitgeber entspricht, d. h. es werden arbeitsmarktfähige Personen geschaffen.

Die AG2 erörtert den Bedarf und die Anforderungen an die digitale Ausbildung, die auf den bestehenden Erfahrungen der Partner aufbaut.

1. Relevanz des Gelernten für die Partner der beruflichen Bildung über Partnerorganisationen im Bereich der Berufsbildung. Gegenstand der Betrachtung sind die vorhandenen Möglichkeiten und deren Umsetzung in den verschiedenen Partnerorganisationen sowie die möglichen Hindernisse für ihre erfolgreiche Umsetzung.

Die Analyse der Zielgruppen ist wichtig, es muss ein Potenzial vorhanden sein, das gewählte Beispiel oder Elemente der verschiedenen Beispiele erfolgreich umzusetzen. Die fachliche Begleitung der Ausbildungseinrichtungen und die Unterstützung durch verschiedene staatliche, lokale, finanzielle usw. Strukturen sind von großer Bedeutung.

Das SE DBBZ bildet arbeitslose Erwachsene aus, von denen die meisten über eine gewisse Berufserfahrung verfügen. Wenn man dies als eine Grundlage ansieht, auf der man aufbauen kann, um Fähigkeiten und Kompetenzen zu belohnen, dann kann man mit Hilfe einiger der in den vorgestellten Good practice Beispielen vorgestellten Werkzeuge ungenutztes Potenzial



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

aufdecken und durch verschiedene Simulationsmethoden aktivieren, was dazu führt, dass die Lernenden auf dem Arbeitsmarkt viel erfolgreicher sind.

Analysiert man die einzelnen Beispiele im Detail, so kommt man zu dem Schluss, dass es für den bulgarischen Partner sinnvoll ist, einzelne Elemente aus den Erfahrungen der Partnerorganisationen zu übernehmen, da die Umsetzung der gesamten Beispiele vor allem eine gute technische Ausstattung erfordert. Das DBBZ verfügt über die technische Voraussetzungen für die Durchführung von Online-Schulungen, aber die Zielgruppen, vor allem Arbeitslose, verfügen nicht über die erforderliche technische Ausrüstung für die Durchführung von Online-Schulungen. Dieses Problem kann mit der Unterstützung staatlicher öffentlicher Strukturen oder mit Hilfe der Wirtschaft bewältigt werden. Dies erfordert eine gute Motivation und eine Garantie für gute Ergebnisse bei der Durchführung von maßgeschneiderten Schulungen auf der Grundlage der bewährten Verfahren aus den vorgeschlagenen Beispielen.

2. Kommentar zu den Praxisbeispielen, welches bzw. welche Elemente sind eher geeignet für die jeweilige Partnerorganisation dieses Projektes? Was können wir übernehmen?

Jedes der Beispiele wurde entsprechend gestaltet und an die jeweiligen Bedingungen angepasst. Außerdem hat jedes von ihnen ihr Potenzial und ihre Schwächen. Da wir uns hauptsächlich auf die Möglichkeiten konzentrieren, die die Beispiele bieten, und das Umfeld analysieren, ist es angebracht, einige der Instrumente der drei Beispiele auf Bulgarien anzuwenden und sie an die jeweiligen Zielgruppen anzupassen.

Die Analyse der Erfahrungen, die während der Ausbildung in Portugal gesammelt wurden, lässt den Schluss zu, dass das Ausbildungsumfeld von großer Bedeutung ist. Ein aktives Klassenzimmer, in dem sich die Lernenden entspannt und wohl fühlen, ist von großer Bedeutung. Für erwachsene Lernende, die in den grauen Alltag ihrer Probleme eingetaucht sind, wird eine gebrochene und bunte Umgebung wie ein frischer Lichtstrahl erscheinen und dazu beitragen, eine entspannte Atmosphäre voller Hoffnung auf neue Möglichkeiten zu schaffen. Bei der Verwirklichung dieser Idee ist die Unterstützung verschiedener staatlicher und lokaler Strukturen sowie interessierter Wirtschaftsverbände von großer Bedeutung.

Aus der reichhaltigen Toolbox, die während der Schulung in Portugal mit der Zielgruppe des SE DBBZ vorgestellt wurde, wurden einige der vorgestellten Übungen getestet, und sie lieferten wirklich gute Ergebnisse. Daher wurde das Gelernte an das Lehrpersonal der Organisation weitergegeben, wo es auf großes Interesse stieß und nach und nach in den Ausbildungsprozess einfluss.

Einige Instrumente können dem portugiesischen Beispiel nachempfunden werden:



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

- Apps, die Augmented Reality anwenden. Die Google Play Apps wurden in der Ausbildung des Erzieherassistenten mehrfach getestet und sind Teil des Toolkits des SE DBBZ.

- Gruppenarbeitsaufgabe (Kooperation und Zusammenarbeit), bei der jedes Mitglied jeder Gruppe mit A, B, C und D identifiziert wird, dann wird eine separate Gruppenaufgabe an A, eine weitere an B usw. gestellt. Diese Methodik wurde in der Ausbildung von Schlüsselkompetenzen erprobt, hat hervorragende Ergebnisse erbracht und kann aufgrund ihrer Multifunktionalität in die Ausbildung in anderen Berufen, Fachgebieten, Schlüsselkompetenzen und in die Berufsberatung integriert werden.

- Robotik. Der Einsatz von Robotik in der vom SE DBBZ angebotenen Ausbildung ist eine sehr gute Praxis, die dazu beitragen wird, eine attraktivere, innovative Ausbildung anzubieten. In einem Bericht an die Arbeitsagentur wurde auf die Notwendigkeit von Investitionen in geeignete Ausrüstungen hingewiesen.

- Die Verknüpfung von Technologie, Pädagogik und Lernraum mit dem Schwerpunkt auf der Nutzung digitaler Technologien ist besonders wichtig für SE DBBZ, dessen Aufgabe ist, ein Innovator im Bereich der Ausbildung zu sein. Dieses Konzept wird in die vom SE DBBZ angebotene Ausbildung von Lehrern und Ausbildern aufgenommen. Das Management wurde über die Vorteile von Active Classroom Training informiert, und in einem Bericht an die Agentur für Arbeit wurde auf die Notwendigkeit von Investitionen in geeigneter Ausrüstung hingewiesen.

Das zweite Beispiel, das der österreichische Partner vorstellte, stellt den Lernenden vollständig in eine Situation der Selbstorganisation und Selbstentwicklung, da eine Plattform mit Lernmaterialien verwendet wird, in der der Lernende selbst herausfindet, in welchem Bereich er stark ist und durch seine Interessen seine eigene Entwicklungsrichtung bestimmt. Der Ausbilder leitet in diesem Beispiel nur den Lernenden an. Seine Rolle ist eher Begleiter des Lernprozesses. Aufgrund der mangelnden technischen Unterstützung der Zielgruppe kann das gesamte Modell nicht angewandt werden, aber im SE DBBZ können einzelnen Elemente des vorgestellten System aufgegriffen und im Ausbildungsprozess für Arbeitslose verwendet werden. Die Charakteristiken der Arbeitsaufträge können in der Ausbildung integriert werden und damit deren Effizienz steigern.

Das dritte Beispiel, das vom deutschen Partner vorgestellt wurde, ähnelt dem zweiten, bezüglich der Ausbildung in einer Online-Umgebung, die in diesem Entwicklungsstadium in Bulgarien für die Zielgruppe der Arbeitslosen nicht anwendbar ist. Aber auch hier gibt es Elemente, die erfolgreich angepasst werden können und zu einer verbesserten Leistung in der Organisation bestimmt führen werden. Ein Element, das das Interesse der Bulgarischen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Ausbilder weckt, ist die Entwicklung von Schulungsmaterialien in der DiLER-Plattform - der einheitliche Stil, die einheitliche Organisation, der einheitlich strukturierte Inhalt würden die Arbeit der Ausbilder erheblich erleichtern. Teamarbeit und gegenseitiger Zugang zu allen Informationen werden zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen führen. Da ASWs mit Schülerinnen und Schülern arbeiten, sind nicht alle Materialien für ein erwachsenes Publikum geeignet, aber Mathematik-Trainingsmaterialien können erfolgreich an die Kernkompetenzschulungen in Mathematik für die Zielgruppe des SU DBBZ angepasst werden. Die neue Haltung – die tolle Erfindung von ASW könnte ein Ansatz für Veränderung auch in dem Feld der beruflichen Bildung von Erwachsenen sein.

3. Am Praxisbeispiel gefiel uns am besten, dass...

...die Lernenden verfolgen ihre eigenen Lernfortschritte, wählen ihre eigene Richtung für die zukünftige Entwicklung, je nach ihren Fähigkeiten und Interessen, die sie mit Hilfe der leistungsstarken Werkzeuge der von den Partnern genutzten digitalen Plattformen entdecken. Die veränderte Rolle des Ausbilders ist ein sehr wichtiger Aspekt der gesamten Ausbildung, da er mehr Zeit hat, die Lernenden einzeln oder in der Gruppe zu begleiten. Durch den Wechsel seiner Rolle im Bildungsprozess ist er in der Lage, das Potenzial jedes einzelnen Lernenden gründlich zu analysieren und ihn in die richtige Richtung für seine Entwicklung zu lenken, indem er neue, an das digitale Lernen angepasste Ansätze und Instrumente nutzt.

Außerdem beeindruckt die Motivation der Ausbilder, sich weiterzuentwickeln, ihre Fähigkeit, im Team zu arbeiten, ihre gegenseitige Unterstützung und der aktive Austausch von Materialien, der es ermöglicht, die Qualität des Ausbildungsprozesses als Ganzes und auch in seinen einzelnen Aspekten zu verbessern.

Die Arbeitsumgebung macht einen sehr guten Eindruck, schafft eine ruhige Atmosphäre und unterstützt den Prozess der Aktivierung des vorhandenen Potenzials.

Die Active Classroom-Konzepte von MKP, COOL und E-COOL von GNT Solutions und die Schmetterlingspädagogik im Kontext des selbstorganisierten Lernens und des Lernens durch Erleben haben sich als äußerst nützlich erwiesen, um die Kultur und die Kompetenz der Lehrkräfte der SU DBBZ zu verbessern, einen attraktiveren Lernprozess zu erreichen und die jährlich im Rahmen des Nationalen Beschäftigungsplans durchgeführte methodische Fortbildung der Lehrer zu bereichern. Besonders anregend war die Rolle des Lernraums als dritter Pädagoge, der auch im Bereich der Erwachsenenbildung eingesetzt werden kann.

4. Was muss für uns noch zusätzlich berücksichtigt werden? Wo legen wir uns die Schwerpunkte? Welchen Weg gehen Partner künftig in Bezug auf die integrative Einbettung der Digitalisierung? Was wird konkret unternommen?



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Als Ergebnis seiner Teilnahme an diesem Projekt wird der bulgarische Partner einen Teil des Toolkits der drei Beispiele übernehmen, da dies zur Verbesserung der Qualität der Ausbildung beitragen wird.

Im Mittelpunkt der künftigen Entwicklung steht die Digitalisierung des Lernprozesses und die Veränderung der Rolle des Lernenden, der nicht nur im Mittelpunkt des Lernprozesses steht, sondern auch einen eigenständigen Weg zur Erweiterung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen beschreitet. Dieser Prozess erfordert natürlich auch eine Veränderung der Rolle des Ausbilders. Um die Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses Prozesses zu überwinden, ist die Unterstützung staatlicher und lokaler Strukturen sowie motivierter Geschäftspartner erforderlich. Das SE DBBZ wird nach interessierten Organisationen Ausschau halten, die sich bemühen würden, die innovativen Vorschläge der Ausbildungsorganisation um die Digitalisierung des Ausbildungsprozesses zu unterstützen.

Eine weitere Möglichkeit für die Digitalisierung des Ausbildungsprozesses ist die Beteiligung der bulgarischen Ausbildungsorganisation an einem zukünftigen Projekt, das finanzielle Möglichkeiten für die Umsetzung des Prozesses bietet. Nach Überwindung des technischen Kapazitätsproblems wird das SE DBBZ somit die Möglichkeit haben, das erfolgreiche Modell der Partnerorganisationen zu integrieren.

5. Welche Perspektiven sehen wir für den weiteren Verlauf und über das Projekt hinaus? (Follow up, Nutzen, Wirkung, Nachhaltigkeit).

Nach Abschluss des Projekts wird das SE DBBZ die erfolgreich angepassten Instrumente aus den drei Beispielen weiter einsetzen. Auf diese Weise wird die Qualität der Ausbildung für die Zielgruppe der arbeitslosen Erwachsenen verbessert, wobei die Führungsposition des SE DBBZ unter den anderen Organisationen des Sektors gestärkt wird.

Das Team des DBBZ wird sich weiterhin um Unterstützung bemühen, um den Bedarf der Zielgruppe an technischen Kapazitäten zu decken, indem sie kontinuierlich die Durchführung von qualitativ hochwertigen Schulungen unter Verwendung moderner, erfolgreicher Instrumente und Methoden demonstriert.

Das SE DBBZ hat bereits eine erfolgreiche Synergie des Projekts "Digital School" mit anderen digital ausgerichteten Projekten festgestellt, an denen das Unternehmen beteiligt ist, und stellt eine ausgezeichnete Grundlage für die Anhäufung weiterer bewährter Verfahren in den verschiedenen Dimensionen der sich verändernden Ausbildung dar.

Die Entwicklung der Technologie hat zweifelsohne zu einem radikalen Wandel im Bildungswesen geführt. Eine innovative Schule ist nicht nur ein Ort, an dem die Lernenden Zugang zu neuen Technologien haben. Es ist ein Raum, in dem moderne Pädagogik zum



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Einsatz kommt, Schlüsselkompetenzen entwickelt werden und interdisziplinäre Verbindungen über die Grenzen der Fachbereiche hinaus bestehen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.